

Liaisons



Lauren und Jean sind lange verheiratet. Begehren sich immer noch, doch Lauren hat sich einen Liebhaber genehmigt, ihr Kollege Maxime. Ein schlechtes Gewissen hat sie nicht sie nimmt sich von ihm was sie braucht. Zudem bestimmt sie die Regeln. Maxime würde sich wundern, wenn er wüsste von wem seine Frau Nadia träumt. Diese französische Liebeskomödie ist charmant, scharfsichtig und mit Raffinesse ausgestattet. Als Leser wird man schnell in diese Geschichte miteinbezogen. Mit erotischen Nuancen von der Macht der Fantasie, der Ambivalenz der Freiheit wird hier eine grossartige Geschichte erzählt. Im Zentrum stehen fünf Personen deren Leben sich kreuzen. Sei es durch Zufälle, Affären, berufliche Begegnungen und stille Sehnsüchte. Für mich als Leser wurden Cafés, Wohnungen, Parks und Therapiezimmer zu Bühnen des inneren Dramas. Céline Robert zeigt, wie fragile das Gleichgewicht zwischen Selbstbestimmung und emotionaler Abhängigkeit sein kann. Dieses Buch empfehle ich Lesern die französische Liebesromane mit Tiefgang, stilistischer Eleganz und einem Hauch Melancholie schätzen. Beim Lesen wünsche ich viel Vergnügen.

Céline Robert, Liaisons, Eisele Verlag, 16.10.2025, 192 Seiten, Fr. 33.90